



Schwere Kämpfe um Damaskus

Britische Verstärkungen zum Sturm auf die Stadt angelehrt
Damaskus, 20. Juni. Seit Donnerstag vormittag ist um die Stadt Damaskus ein heftiger Kampf entbrannt.

Genf, 20. Juni. Aus Vichy wird gemeldet: Zu der Meldung des britischen Nachrichtendienstes über ein angebliches Ultimatum des britischen Oberkommandierenden...

Hungriger an die Streitkräfte in Syrien

Vichy, 20. Juni. Der Oberbefehlshaber der französischen Armee, Kriegsminister General Huntziger, richtete an den französischen Oberkommandierenden in Syrien, General Denig, einen Tagesbefehl für die französischen Streitkräfte in Syrien.

Bruchflüche britischer Flugzeuge angepöft

DNB Berlin, 19. Juni. An der Kanalküste umweht Le Bortel fahenden französische Bewohner treibende Flugzeugwracks. Im flachen Wasser in unmittelbarer Nähe des Strandes tauchten brandgeschwarte Klumpen und zerstückelte Tragflächen aus den Wellen.

Faule Ausreden um die Niederlage

Die gescheiterte britische Offensive bei Sollum

DNB Stockholm, 20. Juni. „Bei Ihren Operationen bei Sollum“, gibt heute der Londoner Nachrichtendienst bekannt, „habe die englische Wehrmacht 200 Tanks eingesetzt.“

In einer anderen heutigen Mitteilung des Londoner Nachrichtendienstes heißt es, es sei bekannt geworden, daß die Deutschen im Sollum-Abchnitt gerade eine große Offensive geplant hätten.

Mit immer fauleren Ausreden versucht man in London die Niederlage bei Sollum zu bagatelisieren. Jedenfalls aber kommt man nicht daran vorbei, wenn auch sehr umschrieben, den Verlust von 200 Panzern zuzugeben.

Anheimliches Bild der Vernichtung

Trümmerüberläter Bereitstellungsplatz englischer Panzer bei Sollum

DNB Berlin, 20. Juni. Bei der Aufklärung des Schlachtfeldes von Sollum konnten Arbeitstruppen die verheerende Wirkung der deutsch-italienischen Bombenangriffe auf britische Panzerverbände feststellen. So bot ein Bereitstellungsplatz zwischen Sollum und dem Fort Capuzzo, auf dem ein größerer Verband britischer Kampfpanzer mit zahlreichen LKW von Bombenangriffen getroffen worden war, ein anheimliches Bild der Vernichtung.

Empfang für Wangschingwei bei Matsuo

DNB Tokio, 20. Juni. Auf einem Empfang zu Ehren Wangschingweis erklärte der japanische Außenminister Matsuo, daß die größte Mission Japans und Chinas die Herstellung eines dauernden Friedens und die Stabilisierung Ostasiens sei.

Alessandro Pavolini

Zum Besuch des italienischen Ministers für Volkscultur

Berlin, 20. Juni. Der italienische Minister für Volkscultur, Alessandro Pavolini, der auf Einladung des Reichministers Dr. Goebbels am Samstag zu einem Besuch nach Berlin kommt, weist nicht zum ersten Male in der Reichshauptstadt, Abgesand-



(Associated Press, Zander-M.) Der deutsche Botschafter von Rom



Links: Der Kriegsminister der Türkei Süktü Saracoglu, (Scherl, Zander-M.) — Rechts: Der türkische Staatspräsident Ismet İnönü, (Associated Press, Zander-M.)

von verschiedenen früheren Reisen hielt er sich als Minister bereits im Mai vergangenen Jahres einige Tage in Berlin auf. Den neuen Aufenthalt wird Pavolini zur Vertiefung der Fühlungnahme benutzen.

Minister Pavolini wurde am 27. September 1903 in Florenz als Sohn eines bekannten Sanskrit-Forschers und Mitglied der Akademie von Italien geboren. Pavolinis Beziehungen zu Deutschland datieren schon aus seinem Elternhaus und sind im Laufe der Jahre durch verschiedene Reisen immer breiter und tiefer geworden.

Ueberführung von Dr. Karl Roos

DNB Straßburg, 20. Juni. Am ersten Jahrestag der Befreiung der alten Reichsstadt Straßburg und des Elsaß erlebten die ehemaligen Reichsstände einen eindrucksvollen Tag: Die feierliche Ueberführung der sterblichen Ueberreste des elfjährigen Freiheitskämpfers Dr. Carl Roos aus französischer Erde in die Heimat.

Die deutsche Wehrmacht hatte am Mittwoch aus der Friedhofsecke von Champigneulle den Sarg mit den sterblichen Ueberresten des toten elfjährigen Helden gehoben und mit der Reichskriegsflagge geschmückt; sie gab auch Carl Roos das Ehrengelicht, das angeführt wurde von Kradschreitern mit umgehängtem Gewehr.

Aus Nagold und Umgebung

Deutsch sein heißt: Charakter haben. Fichte. 21. Juni: 1919 Admiral v. Keuter versenkt die deutsche Flotte in der Bucht von Scapa Flow. 22. Juni: 1787 Wihl v. Humboldt geb. — 1881 Admiral Graf Spee geb. — 1876 Schriftsteller Walter Felsen in Stuttgart geb. — 1940 Deutsch-Französischer Waffenstillstandsvertrag.

Nagold im Zeichen des Sports

Heute und morgen kämpfen die Jungen und Mädchen des Bannes bzw. Untergaues 401 in Nagold um den Bann- und Untergauespreis, um in fröhlichem, kameradschaftlichem Geist ihre Kräfte zu messen und das Beste an Leistung aus sich herauszuholen.

Am Sonntag vormittag ab 7 Uhr werden die Mannschafskämpfe gestartet und die Entscheidungen ausgetragen. Für den Sonntag nachmittag erwartet die Hitler-Jugend viele Gäste, will sie doch öffentlich von ihrer Arbeit und ihrem Können Zeugnis geben.

DRA-Dienstplan

Bereitschaft w. Colm 3 Montag 20.30 Uhr Gemeinderatsversammlung.

Großfundgebung in Kolmar. Aus Anlaß des Tages der Befreiung des Elsaß, der Fch in dieser Woche zum erstenmal fährt, findet am Sonntag in Kolmar eine Großfundgebung statt.

Drei Gewinne von je 100 000 RM. Am Freitag fielen in der Bo. mittagsziehung der 3. Klasse der Deutschen Reichs-Lotterie drei Gewinne von je 100 000 RM. auf die Nummern 278 106.

Norwegischer Bürgermeister dankt deutschen Soldaten. Der deutsche Ortskommandant des norwegischen Städtchens Opdal erhielt vom dortigen Bürgermeister einen Dankesbrief für die selbstige Hilfe deutscher Truppen bei der Bekämpfung eines umfangreichen Waldbrandes.

Riesenbrand in Stockholm. Ein Riesenbrand vernichtete in der Zeit vom Donnerstag abend bis Freitag früh große Teile eines Baradenviertels in Stockholm, das zum großen Teil als Lager für Treibstoffe, Kohlen usw. benutzt wurde.

Erdbeben an der Südküste Grönlands. Wie Moskauer Blätter berichten, wurde von der Erdbebenwarte Sverdlowsk (Ural) am 19. Juni ein heftiges Erdbeben registriert. Nach Angaben der Erdbebenwarte befindet sich der Herd dieses Bebens an den südlichen Küsten Grönlands.

Personalveränderungen in der japanischen Wehrmacht. Das Kriegeministerium gab die Ernennung des Generalleutnants Peshio Schinozuka zum Mitglied des Obersten Kriegesrates und Präsidenten der Militärakademie als Nachfolger von General Doihara bekannt.

Gewohnheitsverbrecher erschossen. Der Reichsführer H und Chef der deutschen Polizei teilt mit: Am 31. Mai wurden die Gewohnheitsverbrecher Willi Schäbel und Karl Giesendter wegen Widerstandes erschossen.

Verstärkungen wichtiger Geheimdokumente. Durch eine Frage des Abgeordneten von Colchester, Oswald Lewis, im englischen Unterhaus wird der geheimnisvolle Verlust wichtiger Geheimdokumente und Geheimberichte bekannt, die bei der Abteilung für Post- und Telegrammenur in London verschwunden sind.

Englischer Kohlendampfer versenkt. Der von Newcastle ausgelaufene Kohlendampfer „Antilles Barrion“ wurde von deutschen Flugzeugen an der Südküste Portugals an der Dreimeilenzone bombardiert und versenkt.

Französischer Frachter torpediert. „D Securo“ meldet aus Porto, daß im dortigen Hafen der portugiesische Dampfer „Malange“ mit fünf Ueberlebenden des in britischen Diensten fahrenden französischen Ueberlebenden Frachtdampfers „Djurdjara“ (4070 BRT.) an Bord einlief.

Kollisions eines Britenflugzeuges in Portugal. Drei große ausländische Flugzeuge überflogen Biana do Castelo in Nordportugal. Kurze Zeit darauf entfernten sich zwei der Flugzeuge, während das dritte augenscheinlich mit schweren Beschädigungen auf dem Strand landete.

Unser Ehrenbürger Gg. Dietele 85 Jahre alt

Vor 50 Jahren kam der Jubilar nach Nagold. Heute wird unser Ehrenbürger, Studiendirektor i. R. Georg Dietele, der langjährige Leiter des Nagolder Lehrerseminars, in Ludwigsburg, wo er seinen Ruhestand verbringt, 85 Jahre alt. Der Jubilar, der vor 5 Jahren das Fest der Goldenen Hochzeit begehen konnte, darf versichert sein, daß nicht nur seine zahlreichen Schüler, sondern auch weiteste Kreise der Stadt Nagold seiner heute in Liebe und Treue gedenken; denn alle wissen, daß er sich auf den mannigfaltigen Gebieten hervorragende Verdienste erworben hat.

Georg Dietele ist ein Sohn des Schwarzwaldes. Er wurde 1855 in der Schmiede bei Altensteig geboren, besuchte die Lateinschule in Altensteig und das Rürtinger Lehrerseminar und war dann zunächst kurze Zeit als Volksschullehrer tätig. Darauf erkrankte er die Reifeprüfung, um Theologie zu studieren.

Heute vor einem Jahr

Der Führer empfängt die französische Abordnung zur Entgegennahme der Waffenstillstandsbedingungen in Compiegne. St. Malo und Orient genommen. 200 000 Gefangene. Erfolgreiche Angriffe der Luftwaffe auf militärisch wichtige Ziele an der Ostküste Englands. Neuer Angriff auf Billingham. Kampf- und Sturmangriffe auf Truppenansammlungen und Transportbewegungen. Der Feind verliert 25 Flugzeuge. Unterseeboote versenken vier Dampfer.

Zum 22. Juni 1941. Waffenstillstand unterzeichnet. Infraktretren nach Abbruch des italienisch-französischen Waffenstillstandes. 500 000 Gefangene und riesige Beute. Ansetz Truppen bringen im Rhonetal weiter südlich vor. Festung Ruzig (Straßburg) genommen.



1882 legte er die erste, 1885 die zweite theologische Dienstprüfung ab und wurde 1886 Helfer in Knittlingen.

Gerade vor 50 Jahren (am 12. 8. 1891) kam er nach Nagold. Der Kirchengemeinderat und die Lehrerschaft waren ihm bis Willberg entgegengefahren, und Defan Schott begrüßte ihn dort aufs herzlichste.

1898 wurde er Defan und Bezirksschulinspektor in Rünzingen, 1902 Vorstand der dortigen Lehrerbildungsanstalt, 1907 kehrte er wieder nach Nagold zurück, um die Leitung des hiesigen Lehrerseminars zu übernehmen.

Nicht bloß als Schulmann, auch als Heimatforscher hat sich Dieterle einen Namen gemacht, besonders durch seine ebenso gründliche wie anschauliche „Geschichte der Stadt Nagold“.

Der heulose Kampf um Kreta in der Deutschen Wochenschau

Deutsche Fallschirmjäger über Kreta! Unzählige Transportflugzeuge werfen sie ab, weißen Blasen vergleichbar, die im bedeckten Himmel schwimmen, sinken sie dem dunklen Erdboden zu, fassen auf und laden in sich zusammen — Männer und Waffen stehen daraus auf und geben zum Angriff vor.

Ein weiterer Film zeigt, wie unsere Gebirgspioniere nicht nur kämpfen müssen und können, sondern auch reizende Ströme, steile Berge, wilde Schluchten und feindliche Hindernisse aller Art mit Geschick und Schnelligkeit überwinden.

Geodiceus Althoff kommt nach Nagold!

Althoff ist Deutschlands ältester Circus und hat sich durch alle wirtschaftlichen Krisen und Zeiten durchgerungen bis zum heutigen Tage. Heute wird dieser Circus geleitet von dem jüngsten Betriebsführer Adolf Althoff, welcher nicht allein Unternehmer ist, sondern vor allem hervorragender Artist, der selbst in der Arena tätig ist und seine Tiere selbst dressiert.

Heute Sommers Anfang

Wenn die Sonne im Jahreslauf in ihrem hellsten Glanze erstrahlt und am längsten am Himmel bleib, wenn die nördliche Erde an der Schwelle des Sommers in ihrem schönsten Schmuck prangt, dann feierte Germanien das Fest der himmlischen Vermählung des Götterpaars Wotan und Freia, die „hohe Zeit“.

Die Heuernte hat begonnen

Nun sieht man unsere Landwirte eifrig beim Mähen des noch ziemlich gewachsenen Heugrases. Da und dort wird schon das erste zarte und duftige Heu heimgefahren. Es gilt nun, alle verfügbaren Kräfte in Dorf und Stadt für die Heuernte einzusetzen, um diese erste der Ernten rasch unter Dach und Fach zu bringen.

Aber auch der Landwirt selber kann mancherlei zum Gelingen der Heuernte hinzufügen: erst vor wenigen Tagen konnte man es lesen, daß allein durch Verhinderung der Futtermittelverholzung, also durch frühzeitigen Schnitt aus 100 Kg. Heu 7,5 Kg. Milch mehr gewonnen werden könne als bei zu spätem Schnitt.

Wer noch etwas Kalkspäcker, Kalkammonialpulver oder auch schwefelloses Ammonial im Vorrat hat, gibt davon gleich, wenn die Wiese oder Weidekoppel leer ist, etwa 1,5—2 Kg. auf das Ar, auch bei trockenem Wetter, damit Tau und der nächste Regen für rasche Verteilung und Wirkung sorgen können.

Hochbetrieb draußen

Auf den Feldern herrscht zurzeit Hochbetrieb. Viel Antrast ist bereits vernichtet worden. An den Wegen und in den Hecken türmen sich die Antrasthaufen. Die Saat steht überall schön, zum Teil sogar sehr schön. Energisch ist man schon an das Hacken gegangen.

Vorbildliches Flachsband

Folgende Landwirte der Kreise Calw und Freudenstadt erhielten wegen vorbildlicher Leistungen auf dem Gebiet des Flachsbaus 1940 als Preis der Landesbauernschaft Württemberg 1. Lichtfuß: 1. Hermann Dingle, Beihingen; 2. Hofgut G e o r g e n a u, Würtlingen; 3. Ortsbauernführer St o d i n g e r, Schönbrunn; 4. Bürgermeister K u g e l e, Untertengenhardt; 5. Ortsbauernführer F e h e r, Pfalzgrafenweiler.

Das städtische Freibad

So schön gelegen am Fuße des Schlossberges, ist wieder zu einem idealen Aufenthalt von jung und alt geworden. Wenn das Wetter günstig ist, herrscht hier ein lustiges Leben und Treiben. Das nahe Element ist immer noch reichlich frisch, so daß der Hauptzuwachs der Lagerwiese ist, wo man sich die Sonne auf die Haut brennen lassen kann.

Die Zulagenrente für die Kriegsoffer des Weltkriegs. Um die Versorgungsbefähigung der Kriegserwitwen und Kriegserwitwen des Weltkrieges den Witwen- und Waisenrenten des jetzigen Krieges anzupassen, erhalten die Kriegserwitwen und -Waisen des Weltkrieges, soweit sie kein Einkommen aus einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst haben, ab 1. Juli 1941 ohne die bisherige Prüfung der Bedürftigkeit die volle Zulagenrente (die Kriegserwitwen bis zum 1. Lebensjahr). Auch die Kriegserwitwen und -Waisen des Weltkrieges, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, erhalten die volle Zulagenrente, soweit ihr Bruttoeinkommen (abzüglich eines Freibetrages von 60 Mark) und die Zulagenrente zusammen den Betrag von 140 Mark nicht übersteigt.

— Einrückung in die Waffen-SS! Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei stellt Bewerber für die Laufbahn des Arztes, Zahnarztes und Apothekers in die Waffen-SS und Polizei ein. Vor dem Studium hat der Bewerber seiner Dienstpflicht mit der Waffe zu genügen und daran anschließend an einem Unterführer- und einem Führerlehrgang teilzunehmen.

Wir ehren das Alter! Willberg. Heute wird Christian Carl e, Säger, 73 Jahre alt. Wir gratulieren! Neue Frauenfachleiterin Calw. Frau Luise Widmaier wurde als Frauenfachleiterin in ihr Amt eingeführt.

Ehrenzeichen I. Stufe des NS-Keichskriegerbundes Oberhauptstett. Dem Kameradschaftsführer Jakob Koller wurde das Ehrenzeichen I. Stufe des NS-Keichskriegerbundes verliehen.

Kriegsbilanz des Deutschen Roten Kreuzes

NdZ. Wie umfangreich und vielseitig der Einsatz des deutschen Roten Kreuzes im Bereich der Wehrmacht, des Luftschutzes, der zivilen Hilfeleistung und der Mitwirkung bei der Heimkehr der Volksgenossen ist, das wird zum ersten Male zusammenfassend für die Zeit von Kriegsbeginn bis Anfang 1941 in dem „Jahresbuch des deutschen Roten Kreuzes 1941“ gezeigt. „Kampf war, ist und bleibt ein naturgegebenes Element des Lebens. Die Rot-Kreuz-Dee verkörpert das ritterliche Moment im Kampf der Völker untereinander, sie bildet eine Insel der Hilfsbereitschaft für die durch die Waffen des Krieges Getroffenen.“

Letzte Nachrichten

England braucht Kanonenfutter Berlin, 21. Juni. In Indien werden die Ausrüstungsmaßnahmen erweitert. In Australien überlegt man die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. So braucht man vor allem Kanonenfutter für den von den englischen Plutokraten leichtfertig zum Janne gebrochenen Krieg.

Weiterer Ausverkauf des Empire Rom, 21. Juni. Dem „Giornale d'Italia“ zufolge geht der Ausverkauf des englischen Empire weiter. Die USA suchen Verkaufspunkte auf den englischen Antiken zu erwerben.

Amerikanisches U-Boot untergegangen Washington, 21. Juni. Das nordamerikanische U-Boot O 9 überfällig. Es ging im gleichen Meerengebiet verloren, wo vor zwei Jahren bereits ein U-Boot verunglückte.

Braffillen hat 41 Millionen Einwohner Rio de Janeiro, 21. Juni. Nach der Volkszählung von 1940 ist die Bevölkerung von Braffillen von 1929 an um 10 Millionen auf 41 Millionen gestiegen.

Japan seit Abbruch des Dreierpaktes keinen Schritt vom eingeschlagenen Weg abgewichen Tokyo, 21. Juni. In dem Ueberblick, den der Sprecher der Informationsabteilung der Regierung, Koh Jitsui, vor dem Zentralrat der Taisei Tokusantai über die internationale Lage und Japans Außenpolitik gab, nahm die Frage der amerikanischen Haltung gegenüber dem europäischen Krieg einen besonders großen Raum ein.

Japan seit Abbruch des Dreierpaktes keinen Schritt vom eingeschlagenen Weg abgewichen Tokyo, 21. Juni. In dem Ueberblick, den der Sprecher der Informationsabteilung der Regierung, Koh Jitsui, vor dem Zentralrat der Taisei Tokusantai über die internationale Lage und Japans Außenpolitik gab, nahm die Frage der amerikanischen Haltung gegenüber dem europäischen Krieg einen besonders großen Raum ein. Wie der Sprecher feststellte, habe zweifellos der Paakt- und Verhoertrag die Voraussetzung und Wahrscheinlichkeit für Ameritas weitere Haltung in diesem Krieg an der Seite Englands geschaffen. Allerdings hänge diese Haltung zunächst von der weiteren Entwicklung des Krieges ab.

Zu dieser schwierigen internationalen Lage gehe Japan bei der Schaffung der Neuordnung Ostasiens vorwärts. Zum Krige müsse man feststellen, daß die Risiken nicht ein ungeheures Uebergewicht gegenüber dem Gegner bewiesen hätten. Die täglichen Versenkungen britischer Handelsschiffe durch deutsche U-Boote und Flugzeuge seien schwerste Schläge für England. Gleichzeitig sei die Bombardierung Englands als äußerst folgenschwer zu bezeichnen. — In der japanischen Außenpolitik sei keine Veränderung eingetreten. Japan sei seit dem Abbruch des Dreierpaktes im September 1940 keinen Schritt von dem damit eingeschlagenen Weg abgewichen. Vor Abbruch des Paktes seien bis zur endgültigen Entscheidung alle Fragen für und wider erwogen worden.

ung

5 Jahre alt Nagold

tor i. R. Georg golber Lehrerstand verbringt, in das Fest der 5 Jahre alt Nagold

Landkreis Calw

Landkreis Calw Kreisarchiv Calw

Württemberg

Drückbergerei führte ins Zuchthaus
Stuttgart. Das Sondergericht verurteilte den 37jährigen ge...

Stuttgart. (Kinder angefahren.) Am Donnerstag vor...

Schwäb. Hall. (Wenn man zu tief ins Glas guckt.) Als...

Rottweil. (Unterlagung.) Der zuletzt in Epsdorf...

firma mindestens 500 RM, die er zum Ankauf von Invaliden...

Balingen. (Eine „Galante“ Diebin.) Die jetzt 27 Jahre...

Freiburg. (850 jähriges Schwarzwald Dorf.) Das...

Morshausen (Todesfall) Goldleistenfabrikant Lorenz Manz...

Bohosbach d. Offenburg. (Kind im Keller ertrunken.)...

Kölnbach bei Reukardt l. Schw. (Im Walde verun...

Sport-Vorfall

Entscheidung im deutschen Fußball

Am Sonntag findet in Berlin das Endspiel um die deutsche...

4. Runde um den Tschammerpokal

Der nächste Spieltag bringt eine Unterbrechung der Kämpfe...

Fürth gegenüber. Im 2. Kampf treffen sich der Stuttgarter...

Sport-Gebietstreifen. Bei dem in Tübingen ausgetragenen...

Handel und Verkehr

Württ. Wertpapierbörse. Die Kursentwicklung der Aktien des...

Dehringer Viehmarkt. Zufuhr: 6 Kühe, 5 Kalbinnen, 10 St...

Carl Reicher AG, Stuttgart. In der HM der Draht- und Ge...

Der Wähler der Volkmerwerke, Maschinenfabrik AG, Si...

Kochsalz-Vergrünerungs-AG, Karlsruhe. Bei der Kochsalz-Ver...

Verstorbene: Elisabeth Mäule geb. Fischer, 71 Jahre, Bernsd...

Druck u. Verlag des „Gesellschafter“: G. W. Hallen, Jahn-Platz...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Bann- und Untergauportfest
Die Einwohnerschaft wird gebeten, heute nachmittag und...

Der Beginn der allgem. Steuernte
wird auf Montag den 23. Juni 1941 festgesetzt. Es ist des...

Beginn für Kampfrichter:
Samstag nachm. 1.45 Uhr
Sonntag früh 6.45 Uhr

Tonfilm-Theater Nagold
Herzensleid
Der herrliche Humor Paul Böhlgers und die begau...

Städt. Volksbücherei
Montag, 23. Juni, 17-18 Uhr
letzte Bücherausgabe vor den Ferien.

Herzkräft?
Körperschwäche, Herzbeschwerden,
Blutarmut, Schwindel, Kopfschmerzen,
Ermüdlingszustand, Nervosität,
Blutdruckanstieg,
Blutarmut, Bluthochdruck,
Blutgefäßverkalkung,
Blutgefäßverengung,
Blutgefäßverhärtung,
Blutgefäßverwässerung,
Blutgefäßverstopfung,
Blutgefäßverengung,
Blutgefäßverhärtung,
Blutgefäßverwässerung,
Blutgefäßverstopfung.

Bäckerlehrlings-Gesuch
Ein kräftiger, weiderlicher Junge,
in lehrerlicher Liebe das Bäckerhandwerk gründlich erlernen will,
kann sofort eintreten bei
Gottlob Walzer
Bäckermeister
Böblingen, Stuttgarter Str. 28.

Ich suche:
1 Zwischenmeister oder Schneider zur Herstellung von Jagdmänteln (bereits geschult) in Heimarbeit;
ferner: einige Hosenmacher ebenfalls in Heimarbeit.
Herren, die z. Zt. für keine Kleiderfabrik tätig sind, wollen sich melden bei
Ernst Unger jr.
Herrenkleiderfabrik
Stuttgart-S
Alexanderstr. 36. Tel. 2311

Jedes Quantum halb trocken
Schnittware
hat gegen Einkaufspreis abzugeben.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

Bitte schreiben Sie Ihre Anzeige deutlich!

Deutsche Reichsbahn
Unter Berücksichtigung der Interessen der Kriegsteilnehmer werden fortlaufend eingestellt:
A. technische Beamtenanwärter
B. technische Angestellte
C. Fachschulpraktikanten
Reichsbahndirektion Stuttgart
Stuttgart N., Heilbronner Straße 7.

Meine Praxis ist bis 8. Juli geschlossen!
Dentist Schäffer

Büdo-Luxus Schuhcreme
Büdo-Steinbock Lederfett
Der Name BÜDO verbürgt Qualität
Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwemlingen/W

Gottesdienst-Ordnung
Evangelische Kirche
Sonntag, 23. Juni: 10 U. Predigt, anst. R.O.D.; 20 Uhr Abendgottesdienst (Bis.).
Mittwoch 20 Uhr Kriegsbetrachtungen (Kirche).
Selshausen: 9 Uhr Predigt, anst. R.O.D.
Methodistenkirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst, 20 Uhr Abendgottesdienst.
Mittwoch, 20.15 U. Bibel- u. Gebetsstunde.

Wertvolle Apfel- und Birnsorten
in 86 Farbendrucktafeln für RM 5.- vorrätig in der Buchhandlung Zaiser, Nagold.







Verschiedenes

Kornblumentee gegen Gelbsucht

Die Kornblume, Centaurea Cyanus, findet als Tee in der Volksheilkunde Verwendung. Nach Marcell Kneipp soll der Tee aus den blauen Blüten gut gegen Gelbsucht sein.

Wie viel Salz enthält das Meer?

Den durchschnittlichen Salzgehalt des Meeres nimmt man mit 3,5 Prozent an. Natürlich gibt es nach oben wie nach unten Abweichungen von dieser Zahl.

Die Bistrentarte deines Wesens

Jeder Mensch bestimmt seine Gesichtsbildung!

In jedem Menschen Gesicht steht geschrieben seine Geschichte, sagt ein altes und wahres Volkswort.

Können wir, eine naheliegende Frage, auf unsere Gesichtsbildung einwirken? Diese Frage kann in bejahendem Sinne beantwortet werden.

Rückwirkungen von Klima und Land. Aber trotzdem ist das Gesicht keine starre Maske, es ist vielmehr Wandlungen und Veränderungen fähig, die es manchmal umgestaltet.

Eins vor allem ist zur Deutung und Klärung dieser Frage wichtig: die feinste seelische Regung findet in bestimmten Bewegungen der Gesichtsmuskeln ihren Ausdruck.

Dass der Beruf die Gesichtsbildung wesentlich beeinflusst, ist bekannt und erscheint auch natürlich. Aber nicht nur die Wesensart und der Beruf geben dem Gesicht eines Menschen den individuellen Ausdruck.

Jeder Mensch hat es bis zu einer bestimmten Grenze tatsächlich in der Hand, seinem Gesicht die vorteilhafteste Note, den

anspruchsvollsten Ausdruck zu geben. Man braucht sich nur vor Augen zu halten, daß man einen Soldaten, einen Offizier auch in Zivil als solchen erkennt.

Räffel-Gaße

1. Was du machst, das mach auch ich, wenn du lachst, dann lach auch ich.

2. Oben spitz unten breit, durch und durch voll Süßigkeit, weiß am Leibe, blau am Kleide, keiner Kinder große Freude?

3. Ich weiß ein Ställchen mit weißen Gesellen; es regnet nicht drein, es schneit nicht hinein, und ist doch allweil nah. Was ist das?

4. Im Ofen ist kein Aufenthalt, fressen kanns einen ganzen Wald. Mit Wasser macht man's mauferot, wen's beißt, der leidet Schmerz und Not.

5. Ich weiß ein kleines Ding, das ellet ganz behende. Nimmt man ihm aber Kopf und Fuß, So ist es gleich zu „Ende“.

Auflösung vom 14. Juni 1941:

1. Bett; 2. Zwiebel; 3. Fisch; 4. Handschuh; 5. Hanne, Tanne.

Ämtliche Bekanntmachung

Erzeugerhöchstpreise für Kirschen der Ernte 1941

Nachstehend gebe ich die Anordnung des Württ. Wirtschaftsamministers - Preisbildungsstelle - betr. Erzeugerhöchstpreise für Kirschen der Ernte 1941 vom 12. Juni 1941 (Reg.-Anzeiger Nr. 44) bekannt:

§ 1

Erzeugerhöchstpreise

1. Für Kirschen der Ernte 1941 gelten folgende Erzeugerhöchstpreise:

Süßkirschen

Preisgruppe I (projizirte Knorpelkirschen und die Spitzenklasse der Herzkirschen) 0,30 RM. je ½ Kg. Hierunter fallen:

Hüttners späte rote Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Baderborner, Große schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Rieskirsche, Schneiders späte Knorpelkirsche, Große Wermersdorfer, Kassius frühe Herzkirsche, Frühe Französische, Krühelste der Markt, Frühe Sueden, Frühe Braune (Schlapper- und Zipfelkirsche), Unterländer, Hammerskirsche (Oberrückheimer), Strehleskirsche, Rödinger, Tälleskirsche, Ebnetter, Giesmer, Braune Herzkirsche, Kohlberger.

Preisgruppe II (sonstige Knorpelkirschen sowie Herzkirschen mit gutem Verbrauchswert): 0,26 RM. je ½ Kg. Dankeleimann, Eltonkirsche, Kunzes Kirsche, Kaiser-Edgarreau (Napoleonkirsche), Frühe Werberische, Koburger Mai-Herzkirsche, Kleine weiße Sueden, Teufelskirsche, Eichelfirsche, Perle von Niedern, Turline, Marieskirsche, Küferleiskirsche.

Preisgruppe III: 0,23 RM. je ½ Kg.

Alle kleinfrüchtigen Sorten, Wasserkirschen sowie übrige Sorten mit geringem Verbrauchswert.

Sauerkirschen

Preisgruppe I: 0,29 RM. je ½ Kg. Große lange Löffkirsche (Schattensmorelle) Preisgruppe II: 0,24 RM. je ½ Kg. Königsamarelle, Diemiger Amarelle, Dölheimer Weichsel. Preisgruppe III: 0,20 RM. je ½ Kg. Kleinfrüchtige Sorten (Preßkirschen).

Brennkirschen:

0,17 RM. je ½ Kg. 2. Die Höchstpreise nach Absatz 1 für Süß- und Sauerkirschen gelten für Erzeugnisse der Güteklasse A der Sortierungsverordnungen. Für Erzeugnisse der Güteklasse B ist der Höchstpreis entsprechend der Wertminderung, mindestens jedoch um 20 Prozent niedriger festzusetzen. Für unsortierte Ware gilt dies entsprechend.

§ 2

Kenntzeichnung

Beim Absatz von Kirschen muß die Ware nach Preisgruppen und, soweit der für die Preisgruppen I zulässige Preis berechnet wird, auch nach Sorten ausgezeichnet sein. Dies gilt sowohl für den Erzeuger als auch für den Handel aller Stufen.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden nach der Verordnung über Strafen und Strafverfahren vom 3. Juni 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 999) bestraft.

§ 4

Diese Anordnung tritt am 18. Juni 1941 in Kraft. Calw, den 19. Juni 1941. Der Landrat.

Trockenheit im Nasenrachenraum

Die häufig mit Kopfschmerzen und ähnlichen Beschwerden verbunden ist und die besonders bei starken Nandern auftritt, läßt sich ausgezeichnet beeinflussen durch Klosterfrau-Schnupfwasser.



Ein Zeller Linsen

gibt Idee für besseres Waschen.

Frau Müller sieht von Kaiserlautern nach Stuttgart. Dort erlebt sie etwas Wertwüdiges. Die Linsen, die in Kaiserlautern so schön weich wurden, bleiben in Stuttgart hart.

Schenkt Bücher zu jedem Fest

Bernard Schnupftabake advertisement featuring a portrait of a man and the text 'Bernard Schnupftabake erfrischend und bekömmlich - und immer ein Genuß!'.

Volksbank Nagold e. G. m. b. H.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung am Samstag, den 28. Juni 1941, nachmittags 4.30 Uhr im Gasthof zur „Traube“ in Nagold.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes und Rechnungsvorlage über das 76. Geschäftsjahr 1940. 2. Bekanntgabe der Prüfungsberichte der Kontrollkommission und des Württ. Genossenschaftsverbandes. 3. Beschlussfassung über: a) Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung b) Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats. c) Verteilung des Reingewinns 4. Festsetzung der Höchstbeträge gem. § 49 G.G. 5. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Circus Althoff advertisement featuring the name 'ADOLF Althoff' and the text 'Der älteste deutsche Zirkus seit mehr als 100 Jahren in Familienbesitz. Motto: Tradition verpflichtet!'.